

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =  
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della  
Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 128 (1948)

**Nachruf:** Krupski, Anton

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Anton Krupski

1889—1948

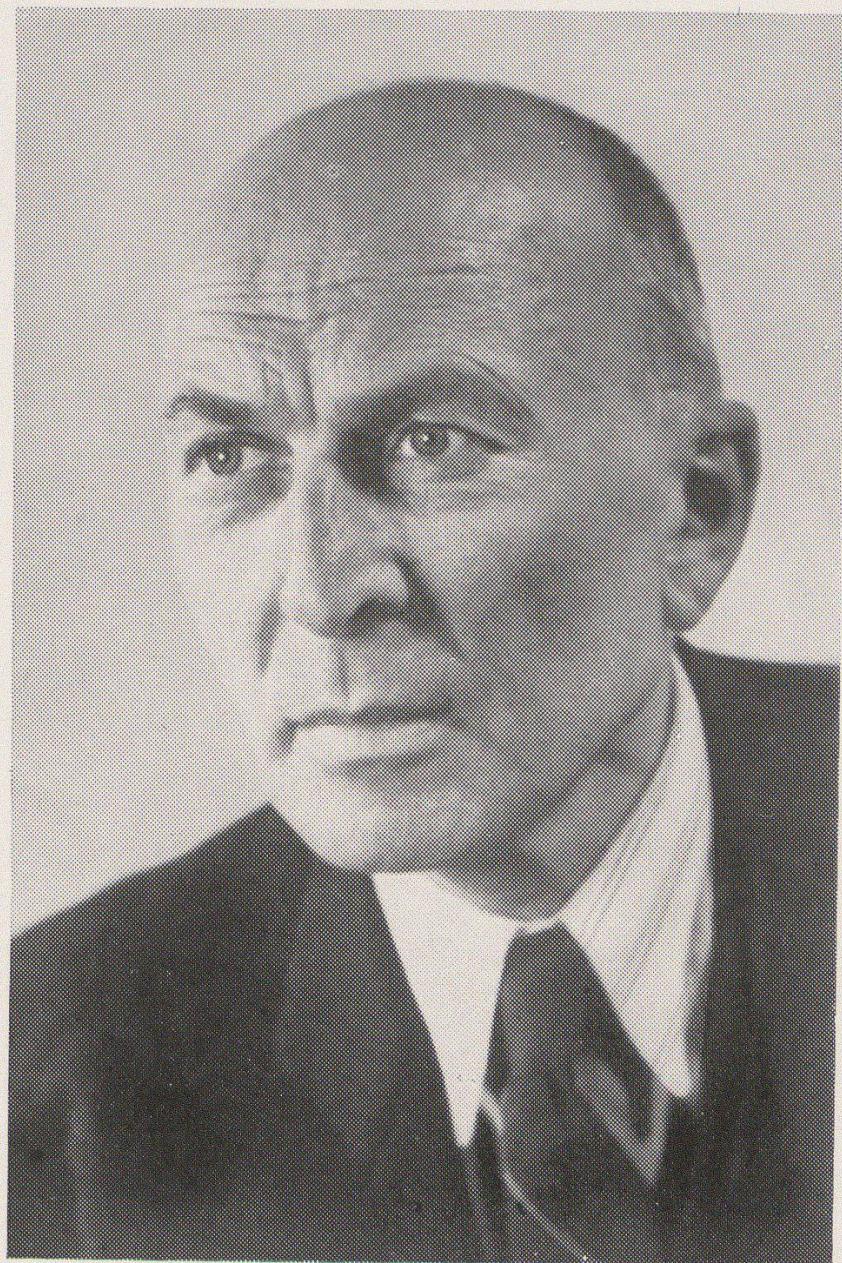
Seit dem Jahre 1918 gehörte Anton Krupski, dieser Wissenschaftler und Forscher von besonderem Format, der S. N. G. an. Ein Leben voll reichen Schaffens und voll Güte und Fröhlichkeit ward beendet, als er seine Augen für immer schloß, dieser Mann, dessen Grundzug eine ausgewogene Bescheidenheit war, die ihn oft genug still zur Seite bleiben ließ, von der aus er mit einem feinen Lächeln zuschaute, wie dafür andere Menschen sich ins Rampenlicht stellten.

Als er einmal aufgefordert wurde, seinen Lebenslauf festzuhalten, da begann er ihn mit dem Hinweis auf seinen Vater: « Ich wurde am 27. Juli 1889 als Sohn des Dr. med. Stanislaus Krupski, von Hussakow in Polen, und der Elisabeth geb. Huggler, von Brienzwiler im Berner Oberland, geboren. Mein Vater, der seinerzeit in Warschau als Student der Medizin an der polnischen Freiheitsbewegung sehr stark aktiv mitgemacht hat, ist von den Russen nach Sibirien in die Verbannung geschickt worden, von wo er nach siebenjährigem Aufenthalt beim dritten Fluchtversuch entkam und als polnischer Flüchtling die Schweiz aufsuchte. Daselbst beendigte er die Studien, um hernach als Arzt in der welschen Schweiz und später als Bahnarzt der Gotthardbahn in Amtsteg-Silenen, Erstfeld und zuletzt in Altdorf (Uri) zu wirken. Ich, als jüngster Sohn von sechs Geschwistern, besuchte die Primarschule sowie die urnerische Kantonsschule in Altdorf, anschließend dann auch das „Kollegium Karl Borromäus“, das dem eingegangenen urnerischen Gymnasium folgte. Meine Hochschulstudien als Tierarzt beendigte ich in Zürich, wo ich im vet.-path. Institut nach vorgängiger praktischer Tätigkeit sowie am Schlachthof als städtischer Tierarzt praktisch und wissenschaftlich tätig war. Eine siebenmonatige Studienreise über Hannover, Berlin, Leipzig, Prag, Wien und Budapest machte mich mit ausländischen Verhältnissen bekannt. Meine Wahl als Extraordinarius erfolgte mit Amtsantritt auf den 16. April 1926. Da der Vater in der Schweiz seine zweite Heimat gefunden hatte und die unvergeßliche Mutter stark in schweizerischem Sinn und Geist waltete, erwarb die Familie Krupski das Schweizer Bürgerrecht in Schleinikon (Kanton Zürich). »

So weit Anton Sigismund Krupski selbst. Aber es sind noch weitere Daten festzuhalten, die diesen ganz außergewöhnlichen Menschen zeichnen, der nicht nur ein großer Alpinist gewesen ist und die Berge bis zu seinem letzten Lebensjahr zur Erholung aufsuchte und sich an schwerste Fahrten heranwagte, sondern auch ein feuriger Patriot und Wissenschafter, zwei Dinge, die er sowohl von seinem Vater als auch von seiner Mutter geerbt hatte, welch letztere ihm ganz besonders die Liebe zum Bauerntum und zur Musik mit in die Wiege gab. Sein Patriotismus forderte von ihm, dem Vaterlande zu dienen. Im Jahre 1909 bestand er die Rekrutenschule und arbeitete sich auch im Militär mit fester Zielsetzung vorwärts und wurde für das Veterinärwesen der Armee eine Autorität, wobei er oft genug eigene Wege ging und mit der « allgemeinen Meinung » ganz und gar nicht einig war. So wurde er zu Beginn des Zweiten Weltkrieges Oberst der Veterinärtruppe und bekleidete zuletzt das Kommando der Pferdekuranstalt I in Altdorf, deren Leitung er mit seinem reichen theoretischen und praktischen Wissen vorbildlich in die Hand nahm, auch diese Stellung benützend, um den Bauern immer wieder mit Rat und Tat beizustehen.

Seine größten Verdienste hat Anton Krupski als Hochschullehrer. Volle 22 Jahre wirkte er an der veterinär-medizinischen Abteilung der Universität Zürich und auch als Leiter des Instituts für interne Vet.-Medizin, aus der während seiner Amtszeit eine Reihe wertvoller Untersuchungen und Arbeiten ausgingen. 55 wissenschaftliche Publikationen hat Anton Krupski selber herausgegeben, 59 in Verbindung mit andern Forschern, und 31 Dissertationen wurden unter seinem freigebigen Raten und Helfen verfaßt. Seine Arbeiten betreffen vor allem folgende Gebiete: Desinfektion, Sexualphysiologie und Pathologie im allgemeinen, Sexualphysiologie und Pathologie des endokr. Systems im besondern, Parasitologie, Blut und Blutfarbstoff (Anämie, wobei er seine Untersuchungen auch auf den Menschen ausdehnte und für den Alpinisten wichtige Forschungen durchführte, Jungfraujoch) und Phosphor- und Kalzium-Mangelkrankheiten. Die Untersuchungen über die Mangelkrankheiten hat Anton Krupski mit praktischen Versuchen im Val d'Hérens, besonders auf der « Alpe de Veisivi », mit ganzem Selbsteinsatz durchgeführt und für die Viehhaltung im Gebirge äußerst wertvolle Beobachtungen und Resultate erzielt. An über 500 Kühen wurden einlässliche Versuche durchgeführt, um neue Behandlungsmethoden zu erforschen und die Voraussetzungen für die Milchsekretion bei Kühen und deren Störungen festzustellen. Daß die Berggemeinde Evolène ihm für seine hingebende Tätigkeit das Ehrenbürgerrecht verlieh, zeugt für die Hochachtung, die Anton Krupski auch in bäuerlichen Kreisen besaß und wie sehr selbst Laien seine Arbeit zu schätzen wußten. Wenn man die Liste der Publikationen durchliest, die wir der Freundlichkeit Frl. H. Ulrichs verdanken, so erkennt man die unermüdliche Schaffenskraft und Wissensbreite, die hier in Erscheinung tritt.

Wir dürfen in einem Gedenken an Anton Krupski auch dessen feine menschliche Seite nicht übergehen. Wer das Glück hatte, sein



ANTON KRUPSKI

1889—1948

Kamerad zu sein, der erlebte mit ihm schönste Stunden der Fröhlichkeit und Güte. 1914 schloß er mit Maria Bischoff die Ehe, der zwei Kinder, Anton und Margrit, entsprossen. Er liebte das Zuhausesein, und wenn er auch selbst freiestem Denken folgte und jeder konfessionellen Intoleranz abhold war, so achtete er ein religiöses, ernstes Empfinden und hielt in seinem Kreis auf Lauterkeit und Offenheit. Wo zu helfen war, half er, wie immer seine Kräfte es erlaubten. Als in Winterthur während des letzten Weltkrieges ein « Hochschullager für polnische Studenten » gegründet wurde, da wirkte er als Dozent und Berater mit und war wohl der initiativste Gründer dieses segenreichsten Unternehmens. Und als es galt, für die Linderung der Not der Kinder kriegsbetroffener Länder einzustehen, da half er ebenfalls mit, der « politischen Umtriebe » nicht achtend, sondern allein aus dem Wollen heraus, denen zu helfen, die schuldlos die Not erlitten. — Und wenn die Arbeit getan war und er im Kreis der Kameraden saß, dann konnte Anton Krupski die Handorgel in die Hand nehmen und wahrhaftig orgelgleich die Töne summen lassen, um dazu mit reiner Stimme ein Lied zu singen. Sie werden immerzu nachtönen, diese Lieder aus urchigem Bauernliederschatz oder aus dem Liederkreis der Wanderer- und Studenten.

Mit Anton Krupski hat ein ganzes, volles Leben gelebt und gewirkt, das nachhaltig bleibt, sowohl im Kreise seiner Umweltmenschen wie ganz besonders aber auch auf dem Gebiet der veterinär-medizinischen Wissenschaft.

*Max Oechslin.*

Weitere Nekrologe: « Gotthard-Post », Altdorf, vom 18.12.1948; « Der Gotthard », Klubnachrichten des SAC, Sektion Gotthard, Altdorf, 4. Folge, Heft 3, Januar 1949; « Die Alpen », SAC, Varia 1948, Seite 207.

#### **Verzeichnis der Veröffentlichungen Prof. Dr. A. Krupskis**

Zusammengestellt von Fr. H. Ulrich, Institut für interne Veterinär-Medizin der Universität Zürich. (Nrn. 41, 42, 43, 52 und 53 ergänzt, Oe.)

#### ***Publikationen A. Krupski, 1915—1948***

1. Über die Wirkung von Giftkombinationen auf Bakterien. Inaugural-Dissertation, Zürich 1915.
2. Vergleichende Versuche über die Wirkung einiger gebräuchlicher Desinfektionsmittel. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LVII, 615, 1915.
3. Beiträge zur Physiologie der weiblichen Sexualorgane des Rindes. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LIX, 11, 1917.
4. Beiträge zur Pathologie der weiblichen Sexualorgane des Rindes II. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LIX, 257, 1917.
5. Beiträge zur Pathologie der weiblichen Sexualorgane des Rindes III. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LIX, 430, 1917.
6. Brunst und Menstruation. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LIX, 603, 1917.
7. Kritische Bemerkung zur Frage des Vorkommens der Rinderfinne. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LX, 101, 1918.
8. Vergleichende Betrachtungen über neuere Forschungsergebnisse auf dem Gebiete der Sexual-Physiologie und Pathologie. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LX, 413, 1918.

9. *Impotentia coeundi* bei einem Zuchttier infolge hochgradiger Entzündung der rechten Samenblase. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXI, 259, 1919.
10. Zur Ätiologie der Flecknieren des Kalbes. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXIII, 277, 1921.
11. Beiträge zur Physiologie und Pathologie des endokrinen Systems I. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXIII, 419, 1921.
12. Über die Größenverhältnisse einiger innersekretorischer Drüsen beim Rind, Schaf und Schwein. Verhandlungen der Schweiz. Naturf. Ges., Schaffhausen, 1921.
13. Beiträge zur Physiologie und Pathologie des endokrinen Systems II. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXIII, 466, 1921.
14. Beiträge zur Physiologie und Pathologie des endokrinen Systems III. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXIV, 201 und 271, 1922.
15. *Myodegeneratio cordis* und Degeneration der Stammesmuskulatur («weißes Fleisch») beim Kalbe. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXIV, 388, 1922.
16. Beiträge zur Pathologie der weiblichen Sexualorgane beim Rind IV. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXIV, 455, 1922.
17. Beiträge zur Physiologie und Pathologie des endokrinen Systems IV. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXV, 191, 253, 287, 1923.
18. Beiträge zur Pathologie der weiblichen Sexualorgane des Rindes V. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXV, 417, 1923.
19. Über accidentelle Involution der Thymusdrüse beim Kalbe. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXVI, 14, 1924.
20. Beiträge zur Pathologie der weiblichen Sexualorgane des Rindes VI. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXVI, 323, 1924.
21. Anämien bei Kälbern. Verhandlungen der Schweiz. Naturf. Ges., Luzern, 1924.
22. Beiträge zur Physiologie und Pathologie des endokrinen Systems V. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXVII, 111, 137, 247, 268, 1925.
23. Über das Vorkommen von Bilirubin und Urobilin in den Nieren des Kalbes. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXVII, 484, 1925, und Festschrift Zschokke, 1925.
24. Chemische und chemisch-physikalische Untersuchungen in der internen Veterinärmedizin. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXIX, 237, 1927.
25. Chemische und physikalisch-chemische Untersuchungen in der internen Veterinärmedizin, II. Mitteilung. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXIX, 577, 1927.
26. Beiträge zur Physiologie und Pathologie der Nierenfunktion beim Pferd. Festschrift Eugen Fröhner, 1928.
27. Zur Anwendung der Magensonde beim Pferd. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXII, 237, 1930.
28. Zur Diagnose und Therapie der Blasen- und Harnröhrensteine beim Pferd. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXII, 287, 1930.
29. Zur Konstruktion einer Harnauffangvorrichtung beim Pferd und Rind. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXII, 362, 1930.
30. Kritische Bemerkungen zur Frage der Pferdeanämien. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXII, 468, 1930.
31. Über Vorhofsslimmern, *Arythmia perpetua sive completa* beim Pferd. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXIII, 122, 1931.
32. Kochsalz als *Diureticum*. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Band LXXIII, 435, 1931.
33. Weitere Untersuchungen über die Pferdeanämien. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXIII, 435, 1931.

34. Spektrophotographische Untersuchungen des Blutserums gesunder und kranker Pferde und Rinder. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXIII, 473, 1931.
35. Spektrophotometrische Untersuchungen des Hämoglobins gesunder u. kranker Haustiere. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXIV, 489, 1932.
36. Zur Behandlung der Anämien des Pferdes mit Leberbrei. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXIII, 122, 1931.
37. Phosphor- und Kalziumbestimmungen als Hilfsmittel zur Diagnose der Osteomalazie und Rachitis des Rindes. Verhandlungen d. Schweiz. Naturf. Ges., Zürich, 1934.
38. Versuche mit D-Vitamin an hochgezüchteten Hunden. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXVIII, Heft 4, 1, 1936.
39. Die Mangelkrankheiten des Rindes. Der Zürcher Bauer, Nr. 4, 12. Januar 1937.
40. Diffuse Hornhauttrübung und Linsenveränderungen beidseitig bei einem sechs Wochen alten chondrodystrophischen Kalb der Braunviehrasse. Sondernummer Professor Dr. A. Vogt.
41. Mangelkrankheiten des Rindes, deren Ursachen, Erkennung und Bekämpfung. Bericht der Naturf. Ges. Uri, VI. Heft, 1937—1947.
42. Physiologische Blutuntersuchungen beim Aufenthalt in größeren Höhen und beim Bergsteigen. « Die Alpen » SAC, 1938.
43. Weitere physiologische Untersuchungen bei Arbeitsleistungen in größeren Höhen. « Die Alpen » SAC, 1939.
44. Die Störungen des Ca-P-Stoffwechsels beim Rind. Jubiläumsschrift Officina Wander, 1940.
45. Zur Frage der Treffsicherheit der subkutanen Tuberkulinprobe beim Rind. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXXIII, 8, 1941.
46. Grundsätzliches zur Hämometerfrage. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXXIV, 10, 1942.
47. Weitere Beobachtungen über Mangelerscheinungen beim Rind. Festschrift Prof. Dr. O. Bürgi, Zürich, 1943.
48. Störungen des Mineralstoffwechsels und deren Behebung. Sammelband Nr. 2. Vorträge gehalten an den Fortbildungskursen für amtliche Tierärzte, 1943/44.
49. Zur Frage der Mangelerscheinungen des Rindes auf unseren Hochweiden. Bulletin der Schweiz. Akademie d. Med. Wissenschaften, 1944, Vol. 1, Fasc. 2.
50. Mangelerscheinungen des Rindes auf unseren Hochweiden. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. LXXXVI, 12, 1944.
51. Zur Frage der Mangelstörung beim Jungrind. Zeitschrift für Vitaminforschung, 1. Mitteilung, Bd. 14, Heft 1944.
52. Beitrag zur Frage des Einflusses der Alpung auf das Rind. « Die Alpen », SAC, 1944.
53. Blut- und Harnbefunde bei einem Skilangläufer. « Die Alpen », SAC, 1945.
54. Zur Frage des Einflusses der Alpung auf das Rind. Untersuchungen auf den Walliser Alpen Veisivi, Prélé et Cotter im Val d'Hérens. Vierteljahrsschrift der Naturf. Ges. Zürich, 1945.
55. Zur Frage der Streptokokkenanämie beim Pferd. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, Bd. XC, Heft 9, 1948.

*Publikationen aus dem Institut für interne Veterinärmedizin  
und der Beobachtungs- und Versuchsstation für Rinder*

56. Zur makroskopischen und bakteriologischen Untersuchung und Beurteilung von Büchsenfleisch. W. Frei und A. Krupski. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, Bd. LX, 413, 1918.

57. Die Lage der Bandenmaxima von Oxyhämoglobin. A. Krupski und F. Almasy. *Nature*, Bd. 132, 1933.
58. Die Beeinflussung der O<sub>2</sub>-Kapazität des Blutes durch Arbeit und Exzitantien. A. Krupski, F. Almasy, A. Kunz und G. Huber. *Schweiz. Med. Wochenschrift*, 64, 1934, Nr. 33.
59. Versuche über den Verbleib des Koffeins im tierischen Organismus. A. Krupski, A. Kunz und F. Almasy. *Schweiz. Med. Wochenschrift*, 64, 1934, Nr. 9.
60. Zur Kenntnis der Lichtabsorption des Hämoglobins. F. Almasy und A. Krupski. *Verhandl. Schweiz. Naturf. Gesellschaft*, Zürich, 1934.
61. Erythrocytenmobilisation beim Pferd. A. Krupski und F. Almasy. *Verhandl. d. Schweiz. Naturf. Gesellschaft*, Zürich, 1934.
62. Über die Bestimmung der Sauerstoffkapazität des Blutes im Hochgebirge. F. Almasy und A. Krupski. *Biochemische Zeitschrift*, 279, 433, 1935.
63. Über die kolorimetrische Bestimmung des Serumbilirubins und die Lichtextinktion des Azobilirubins. A. Krupski und F. Almasy. *Biochemische Zeitschrift*, 279, 5-6, 1935.
64. Über das Spektrum des Diphtherietoxins. F. Ottensooser, A. Krupski und F. Almasy. *Biochemische Zeitschrift*, 277, 3-4, 1935.
65. Weitere Untersuchungen über das Sauerstoffbindungsvermögen des Blutes gesunder und kranker Pferde und Rinder. A. Krupski, F. Almasy und H. Osterwalder. *Deutsche Tierärztliche Wochenschrift*, 43, 1935, Nr. 33.
66. *Obturatio intestini* infolge Futterkonkремents beim Pferd. A. Krupski und H. Osterwalder. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde*, LXXVII, Heft 6, 1935.
67. Die Darmpunktion vom Mastdarm aus bei Dickdarm-Meteorismus des Pferdes. A. Krupski und H. Osterwalder. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde*, LXXVII, Heft 8, 1935.
68. Klinisches zur Paratuberkulose des Rindes. A. Krupski und H. Osterwalder. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde*, LXXVII, Heft 4, 1935.
69. Ein Fall von *Dassellarvenmeningitis spinalis* beim Rind. A. Krupski und H. Osterwalder. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde*, LXXVIII, Heft 1, 1936.
70. Blutphysiologische Studien im Hochgebirge. A. Krupski und F. Almasy. *Helvetica Medica Acta*, 4, 1, 1937.
71. Untersuchungen über den Ca-P-Stoffwechsel normaler und kranker Rinder. 1. Mitteilung. A. Krupski und F. Almasy. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde*, LXXVIII, 11, 1936.
72. Störungen des Ca-P-Stoffwechsels beim Rind. 2. Mitteilung. A. Krupski und F. Almasy. *Schweiz. Landw. Monatshefte*, 12, XIV, 1936.
73. Veränderungen im Blutbild des Menschen bei Sportsleistungen im Hochgebirge. A. Krupski und F. Almasy. *Verhandl. d. Schweiz. Naturf. Ges.*, Solothurn, 1936.
74. Störungen des Ca-P-Stoffwechsels beim Rind. 3. Mitteilung. A. Krupski, E. Hungerbühler und F. Almasy. *Schweizer Archiv für Tierheilkunde*, LXXIX, 8, 1937.
75. Störungen des Ca-P-Stoffwechsels beim Rind. 4. Mitteilung. A. Krupski, F. Almasy und E. Uehlinger. *Schweiz. Landw. Monatshefte*, XVI, 1938.
76. Weitere Untersuchungen bei Arbeitsleistungen in größeren Höhen. A. Krupski, F. Schaaf, A. Kunz, F. Almasy, K. Sutter und A. Nabholz. *Verhandl. d. Schweiz. Naturf. Gesellschaft*, Genf, 1937.
77. Zur Frage des Ca-P-Komplexes im Blutplasma. F. Almasy und A. Krupski. *Verhandl. d. Schweiz. Naturf. Gesellschaft*, Genf, 1937.
78. Untersuchungen über den Ca-P-Stoffwechsel beim Kalb. 5. Mitteilung. A. Krupski, F. Almasy und E. Uehlinger. *Schweiz. Landw. Monatshefte*, XVI, Heft 6/7, 1938.

79. Abnorme Gliedmaßenstellung bei einem Ochsen der Braunviehrasse. Untersuchungen über den Ca-P-Stoffwechsel und histologische Knochenbefunde. 6. Mitteilung. A. Krupski, E. Uehlinger und F. Almasy. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, LXXX, 12, 1938.
80. Weitere physiologische Studien bei Arbeitsleistungen in größeren Höhen. A. Krupski, F. Schaaf, A. Kunz, F. Almasy, K. Sutter und A. Nabholz. Zeitschrift f. ges. exp. Medizin, 104, 105 und 106, 1939.
81. Physiologische Untersuchungen insbesondere des Blutes bei einem Skiläufer anlässlich des 50-km-Skidauleraufes in Klosters. A. Krupski, F. Almasy, A. Kunz, K. Sutter und A. Nabholz. Schweiz. Med. Biol. Gesellschaft, Jahresvers. 1938.
82. Weitere Untersuchungen über abnorme Gliedmaßenstellungen bei jungen Tieren der Braunviehrasse. Untersuchungen über den Ca-P-Stoffwechsel und histologische Knochenbefunde. 7. Mitteilung. A. Krupski, E. Uehlinger und F. Almasy. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, LXXXI, Heft 6, 1939.
83. Renaler Zwergwuchs beim Kalb. E. Uehlinger und A. Krupski. Jahresvers. Schweiz. Med. Biol. Gesellschaft, Chur, 28./29.8.1938.
84. Weiterer Beitrag zur Frage gewisser abnormer Gliedmaßenstellungen bei jungen Tieren der Braunviehrasse. 8. Mitteilung. A. Krupski, E. Uehlinger und F. Almasy. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXII, 8, 1940.
85. *Diabetes insipidus* bei einem Pferd. A. Krupski, J. Tobler und A. F. Kunz. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, LXXXII, 11, 1940.
86. Blut- und Harnuntersuchungen bei einem Skilangläufer. A. Krupski, F. Almasy, A. Kunz, K. Sutter und A. Nabholz. *Helvetica Medica Acta*, Bd. 7, 4, 1940.
87. Untersuchungen über den Ca-P-Mg-Stoffwechsel bei weiblichen Zwillingsschläfern der Braunviehrasse. A. Krupski, F. Almasy, H. Ulrich und J. Tobler. 9. Mitteilung. Schweiz. Landw. Monatshefte, XVIII, 11, 1940.
88. Beitrag zur physikalisch-chemischen Aufklärung des Kalzium-Phosphor-Stoffwechsels beim Rind. F. Almasy, A. Krupski und H. Ulrich. 10. Mitteilung. Schweiz. Landw. Monatshefte, XVIII, 12, 1940.
89. Epiphysäre Osteoporose beim Rind. 11. Mitteilung. A. Krupski, E. Uehlinger und F. Almasy. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXIII, 1, 1941.
90. Beobachtungen an mit Kristallviolet-Vakzine gegen die Blasenseuche geimpften Kühen. A. Krupski und E. Uehlinger. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXIII, 4, 1941.
91. Das Verhalten überlebender Kaninchenleber gegenüber Koffein. A. Krupski, A. F. Kunz und F. Almasy. Schweiz. Med. Wochenschrift, 17. Jahrg., 1941, Nr. 18.
92. Osteoporose bei jungen Tieren der Braun- und Fleckviehrasse. 12. Mitteilung. A. Krupski, E. Uehlinger und F. Almasy. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXIII, 10, 1941.
93. Untersuchungen über den Einfluß von Ca-Phosphat und Vitamin D auf die Schweinerachitis. A. Krupski, A. Jung, E. Uehlinger, F. Almasy und H. Ulrich. Schweiz. Landw. Monatshefte, XIX, 11. und 12, 1941.
94. Beitrag zur Frage des Vorkommens der Lungenwurmkrankheit des Rindes in der Schweiz nebst klinischen, pathologisch-anatomischen und histologischen Befunden. A. Krupski und E. Uehlinger. Schweizer Archiv für Tierheilkunde, LXXXIV, 7/8, 1942.
95. Experimentelle Untersuchungen an Ferkeln mit einem Ca-armen Futter und die therapeutische Beeinflussung der beobachteten Mangelstörung. A. Krupski, A. Jung, E. Uehlinger, F. Almasy und H. Ulrich. Verhandlungen d. Schweiz. Med. Biol. Ges., Basel, 7./8.9.1941.

96. Die mittlere Sauerstoffkapazität eines Erythrozyten beim Menschen und bei Haustieren (SKE). A. Krupski und F. Almasy. Verhandl. d. Schweiz. Med. Biol. Ges., Basel, 7./8.9.1941.
97. Abnorme Stellung der Vordergliedmaße bei einer Kuh der Fleckviehrasse. 13. Mitteilung. A. Krupski, E. Uehlinger und H. Tschumi. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXIV, 11, 1942.
98. Über den Koffeinabbau im Kaninchenorganismus. A. F. Kunz, A. Krupski und F. Almasy. Verhandl. d. Schweiz. Naturf. Gesellschaft, Sitten, 1942.
99. Weitere Osteoporose-Fälle bei Jungtieren der Fleckviehrasse. 14. Mitteilung. A. Krupski, E. Uehlinger, F. Almasy und H. Ulrich. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXV, 2, 1943.
100. Die Kuhmilchanämie des Kalbes. A. Krupski, F. Almasy und H. Ulrich. Verhandl. d. Schweiz. Naturf. Gesellschaft, Sitten, 1942.
101. Die Kuhmilchanämie des Kalbes. A. Krupski und F. Almasy. 122. Tagung d. Schweiz. Naturf. Gesellschaft, Sitten, 1943.
102. Phenothiazin gegen Darmparasiten der Haustiere. A. Krupski und W. Leemann. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXV, 6, 1943.
103. Beitrag zur histopathologischen Diagnose der Virusanämie. A. Krupski und Zygmund Moszcenski. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXV, 9, 1943.
104. Untersuchungen über den Ca-P-Mg-Stoffwechsel und klinische Beobachtungen bei einem lecksüchtigen Jungrind der Fleckviehrasse. 15. Mitteilung. A. Krupski, A. Jung, F. Almasy, G. Hail und H. Ulrich. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXVI, 4, 1944.
105. Beitrag zur Frage des Einflusses der Alpung auf das Rind. I. A. Krupski, J. Schlittler, F. Almasy und H. Ulrich. Schweiz. Landw. Monatshefte, XXII, 1944.
106. Beobachtungen über Schlundverstopfung beim Pferd durch Rübenschnitzel und Futterzellulose. W. Leemann und A. Krupski. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXVII, 5, 1945.
107. Untersuchungen über die Produktions- und Gehaltsschwankungen der Milch auf den Alpen Prélet und Cotter im Val d'Hérens. E. Zollikofer und A. Krupski. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXVIII, 1/2, 1945.
108. Weitere Untersuchungen über das Vorkommen von Mangelerscheinungen des Rindes auf unseren Hochweiden und über den Einfluß der Alpung auf das Rind. 2. Mitteilung. J. Schlittler und A. Krupski. Zeitschrift für Vitaminforschung, Bd. 17, 1/3, 1946.
109. Die pathologische Anatomie der Skelettveränderungen bei der Lecksucht des Rindes. E. Uehlinger, A. Krupski, F. Almasy und H. Ulrich. Bulletin der Schweiz. Akademie der Med. Wissenschaften, Vol. 12, Fasc. 3, 1946.
110. Weitere Beobachtungen über Mangelerscheinungen beim Jungrind. 16. Mitteilung. A. Krupski, F. Almasy und H. Ulrich. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, LXXXIX, 6, 1947.
111. Klinische und bakteriologische Befunde bei der infektiösen Bronchitis und Bronchopneumonie der Pferde. Beobachtungen über gehäuftes Auftreten einer sekundären Anämie. A. Krupski, A. Grumbach und W. Leemann. Bulletin der Schweiz. Akademie d. Med. Wissenschaften, 2, 3, 1946.
112. Über neue klinisch-chemische Untersuchungsergebnisse am Pferdeblut. C. Wunderly und W. Leemann. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, 89, 1947.
113. Beziehungen zwischen Bodenbeschaffenheit und Gehalt des Futters an lebensnotwendigen Mineralstoffen. A. Krupski, H. Huber, F. von Grünigen, F. de Quervain und H. Ulrich. Schweizer Archiv f. Tierheilkunde, 89, 1947.

114. Über die Häufigkeit des Vorkommens bestimmter Mangelstörungen beim Rind in der Schweiz, deren Ursachen und Bekämpfung. A. Krupski und F. de Quervain. Bulletin der Schweiz. Akademie der Med. Wissenschaften, Vol. 4, Fasc. 2/3, 1948.

*Dissertationen aus der Zeit der Leitung A. Krupskis des Institutes für interne Veterinärmedizin und Beobachtungs- und Versuchsstation für Rinder*

1. Koch, Joseph, von Villmergen, 1927. Über das Vorkommen des Bilirubins im Blutserum und des Urobilins in den Fäzes von Rindern, Kälbern, Schafen und Schweinen.
2. Wuest, Fritz, von Großwangen, 1928. Über den Gehalt von reduzierenden und die Osazonreaktion erzeugenden Stoffen im Serum erwachsener Tiere des Rindergeschlechtes.
3. Tgetgel, Hans, von Samaden, 1928. Beobachtungen über Osteomalazie (Giallera, Malmagliar) im Engadin mit besonderer Berücksichtigung der Therapie.
4. Summermatter, Xaver, von Staldenried (Wallis), 1929. Über den Gehalt an reduzierenden und die Osazonreaktion erzeugenden Stoffen im Serum der Pferde.
5. Benz, Jakob, von Oberriet-Berneck (St. Gallen), 1930. Über die amyloytische Wirkung tierischer Speichel, Blutsera und Urine.
6. Ackermann, Max, von Ruswil, 1931. Über den Gehalt an reduzierenden und die Osazonreaktion erzeugenden Stoffen im Serum der Pferde.
7. Schwob, Louis, von Lampenberg, 1932. Über den Gesamteiweißgehalt und das Albumin-Globulin-Verhältnis in normalen und pathologischen Pferde-, Rinder- und Kälberseren.
8. Müller, Otto, von Ruswil, 1933. Über die  $O_2$ -Kapazität des Blutes gesunder und kranker Pferde und Rinder, nebst Berücksichtigung weiterer Blutkonstanten.
9. Huber, Gottfried, von Boswil, 1934. Über das Sauerstoffbindungsvermögen des Blutes. Untersuchungen an gesunden und kranken Pferden und Rindern. Vergleich der spektralphotometrischen Methode mit der Blutgasanalyse.
10. Osterwalder, Hans, von Gaiserwald, 1935. Über das Sauerstoffbindungsvermögen des Blutes gesunder und kranker Pferde und Rinder.
11. Monn, Johann, von Tavetsch, 1935. Über Blutuntersuchungen an Ziegen mit besonderer Berücksichtigung der Magen-Darm-Strongylosis der Ziegen des bündnerischen Bezirkes Vorderrhein.
12. Keller, Franz, von Baden, 1936. Experimentelle und klinische Untersuchungen über Pferde-Anämien.
13. Dr. F. Almasy, Habilitationsschrift, 1936. Über die Lichtabsorption des Oxyhämoglobins.
14. Frey, Oskar, von Illnau, 1937. Über experimentelle und klinische Beobachtungen bei der Infektion des Pferdes mit *Streptococcus equi*.
15. Simon, Eva, von Berlin, 1937. Untersuchungen über das Säure-Basen-Gleichgewicht bei Hund und Rind.
16. Müller, Ferdinand, von Ruswil, 1937. Ein Fall von Chondrodystrophie beim Kalb.
17. Kieliger, Franz, von Göschenen, 1938. Röntgenologische und histologische Knochenuntersuchungen bei zwei Rindern mit Störungen des Ca-P-Stoffwechsels.
18. Nabholz, Andreas, von Zürich, 1938. Quantitative Bilirubinbestimmung im Blutserum von Pferd und Rind.
19. Krapf, Willi, von Oberaach, 1938. Über das Säure-Basen-Gleichgewicht bei Pferd und Rind.
20. Tobler, James, von St. Gallen, 1939. Die Änderungen des Blutbildes bei Rindern der schweizerischen Braunviehrasse im Verlauf der Präimmunisierung gegen *Tristeza* und gegen *Anaplasmosis*.

21. *Hübscher, Bruno*, von Hochdorf, 1939. Beitrag zur Therapie der Magen-Darm-Affektionen des Pferdes.
22. *Decurtins, Alois*, von Sedrun, 1940. Das bösartige Katarrhafieber des Rindes, seine Ausbreitung und volkswirtschaftliche Bedeutung im Kanton Graubünden.
23. *Gut, Ernst*, von Wädenswil, 1943. Zur Methodik der Ca-Mg- und P-Bilanz beim Rind.
24. *Hail, Gustav*, von Neu-St. Johann, 1943. Über eine im zürcherischen Glattale auftretende Mangelstörung beim Rind.
25. *Moszcenski, Zygmund*, von Warlubie (Polen), 1943. Zur Frage der Spezifität der histopathologischen Veränderungen der Leber bei infektiöser Anämie.
26. *Degen, Walter*, von Oberdorf, 1945. Die infektiöse Pferdeanämie im Kanton Basel-Land und deren Bekämpfung durch tierseuchenpolizeiliche Maßnahmen.
27. *Rudzinski, Konstanty Jan*, von Warszawa (Polen), 1944. Untersuchungen über die Hauttemperatur bei Tieren des Rinder- und Pferdsgeschlechtes, gemessen mit dem Thermoelement, und ihre Beeinflussung durch die Umgebungstemperatur.
28. *Riederer, Louis*, von Pfäfers, 1945. Der Maul- und Klauenseuchenzug im Kanton Luzern 1938/40 unter besonderer Berücksichtigung der Pflege und der Therapie.
29. *Butsch, Antonie*, von Zürich, 1945. Untersuchungen nach Cuboni, Allen-Doisy und Aschheim-Zondek zur Trächtigkeitsdiagnose beim Hund.
30. *Leemann, Werner*, von Zürich, 1946. Die Cadmium-Reaktion nach Wunderly und Wuhrmann im Blutserum vom Pferd.
31. *Stauffer, Henri Louis*, von Bern und Travers, 1947. Vitamin-C-Belastungsversuche an Tieren der schweizerischen Braunviehrasse.